



Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen und Senior*innen in der Gemeinde Harsum



Protokoll der Sitzung am 30.03.2026

Teilnehmer*innen: s. Anwesenheitsliste

Top1 und 2 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- M. Schmid begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Top 3 Berichte aus den Ratsausschüssen und anderen Veranstaltungen

- Es wird festgestellt, dass keine Ergebnisse aus Ratsausschüssen für unsere Arbeit zu berücksichtigen sind.

Top 4 „Gemeinsam statt Einsam“

- M. Schmid und R. Gust: die Befragung ist von der politischen Seite so in Ordnung. Nach Aussage von Bürgermeister Litfin soll lediglich der geplante Antwortbogen so nicht verschickt werden, sondern das Anschreiben bekommt einen QR Code, um die Daten dort gleich direkt einzugeben. Für die entsprechende Erstellung bieten die Gemeinde und Ortsräte hier entsprechend Unterstützung an. Die Gemeinde wird die Schreiben an die ermittelten Einwohner versenden mit Rücklauf Anfang Juni. Der daraus entstehende Flyer könnte dann von der Druckerei Köhler erstellt werden, evtl. noch mit ansässigen Firmen als Sponsor mit kleiner Anzeige.

Top 5 Einrichten eines „digitalen schwarzen Brett“

- R. Gust: das digitale schwarze Brett könnte u.a. Infos von M. Seiser aus den verschiedenen Bereichen, die öffentlich gemacht werden können, enthalten. Ein aktueller Auftritt wäre so gegeben. Bürgermeister Litfin hat auch hier bei der Erstellung seine Hilfe durch die Mitarbeiter angeboten (Frau Fütterer, Fachfrau für Digitales, Markus Krone, Fachmann). M. Seiser bitte die Infos entsprechend vorsortieren.

Top 6 Verschiedenes

- R. Gust nimmt unsere Termine mit in dem Veranstaltungskalender auf.
- M. Seiser: Info von Maria Kalberlah über den geplanten Umbau der Schwimmhalle mit dem Hinweis auf barrierefreie Zugänge. Das Thema wird sich baulich und technisch schwer lösen lassen. Wenn die Bauzeichnungen da sind, wird gemeinsam mit Bürgermeister Litfin und H. Kellner nochmals nach Lösungsvorschlägen geschaut.
- M. Seiser und R. Gust nehmen gemeinsam an dem Vernetzungstreffen des Landkreis Hildesheim teil. S. Coers, Amt für Teilhabe und Rehabilitation, hat eingeladen. M. Seiser nimmt das Antwortschreiben von H. Blenke, Amt für Hoch- und Tiefbau, bezüglich des Ampelproblems zur Kenntnis mit. Ein gutes Beispiel für Vernetzungspotential.

Protokoll erstellt am 04.04.2026

M. Schmid

(Sprecher)

B. Gehrke

(Protokollführerin)